

Februarpost

Krabbelstube Raab

Langsam werden die Tage heller und auch wenn der Winter sich noch zeigt, spüren wir im Alltag bereits eine leise Veränderung. Unsere Tage sind im Moment von ruhigen, konzentrierten Momenten geprägt, vom Vertiefen in einfache Tätigkeiten und vom bewussten Miteinander in der Gruppe.



Geburtstage - ganz klein und fein gefeiert

Geburtstage feiern wir bei uns in einem geschützten, ruhigen Rahmen und immer so, wie es für das jeweilige Kind stimmig ist. Während manche Kinder es sehr genießen, im Mittelpunkt zu stehen und jedes Ritual aufmerksam verfolgen, ist es für andere schon aufregend genug, gemeinsam im Kreis zu sitzen und besungen zu werden.



In der Mitte steht unser vorbereitetes Geburtstagstablett mit (LED-)Kerzen, dazu das Geburtstagsholztier mit der passenden Alterszahl, und wer möchte, darf natürlich eine Krone tragen. Wir singen gemeinsam – begleitet von der Gitarre – und schaffen so einen Moment, der getragen und nicht überladen ist. Wir freuen uns immer, wenn ein kleines Stück zum Genießen von zuhause mitgebracht wird..



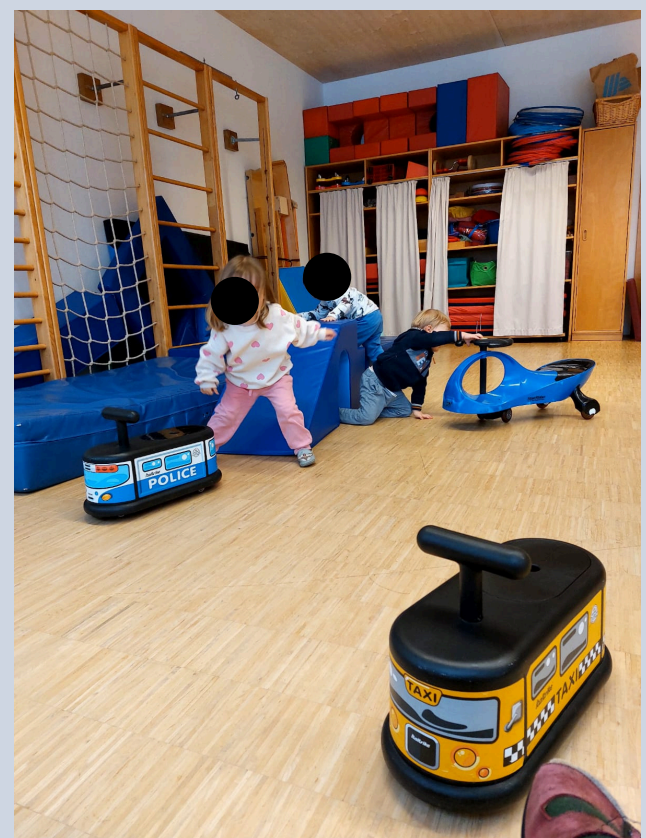
Als Geschenk von der Krabbelstube bekommen die Kinder heuer Klanghölzer und einen Luftballon – eine kleine Aufmerksamkeit, die zum Tun und Ausprobieren einlädt.

SemesterWoche im Kindergarten



Von Montag bis Donnerstag durften drei Kinder im Rahmen der Semesterjournalwoche von Jana und Brigitte begleitet werden. Sie verbrachten Zeit im Personalraum, im Garten, im Turnsaal und auch immer wieder ein wenig in den Gruppen, sodass ein abwechslungsreicher Einblick in den Kindergartenalltag möglich wurde.

Es ging allen Kindern sehr gut und sie konnten viele neue Eindrücke sammeln. Besonders der Turnsaal wurde mit großer Begeisterung angenommen und war für viele ein echtes Highlight dieser Woche.



Die Fotografin kommt

Am Donnerstag besucht uns Fotografin Eva und wird den Vormittag ruhig und achtsam gestalten. Das Fotografieren wird ganz auf die Bedürfnisse der Kinder abgestimmt stattfinden, ohne Eile und ohne Druck. Es wird keine klassischen Gruppenfotos geben, dafür entsteht im Anschluss eine Collage mit allen Kindern.



Den Hintergrund lassen wir euch vorab zukommen, damit ihr einen Eindruck von den Farben bekommt.

Winterkleidung & Matschgewand

Da wir hoffen, dass sich der Winter nun langsam verabschiedet, hängen wir euch die Winterkleidung in den kommenden Tagen auf die Plätze, damit sie mit nach Hause genommen werden kann. Gleichzeitig bitten wir euch, wieder gefüttertes Matschgewand und Gummistiefel in die Krabbelstube mitzubringen, damit wir für die kommenden Übergangstage gut vorbereitet sind. Bitte denkt daran, alle Kleidungsstücke gut zu beschriften.



Unsere aktuellen Alltagsthemen



Da wir in den letzten Wochen viel Zeit drinnen verbracht haben, sind es vor allem die feinen, alltäglichen Tätigkeiten, die unsere Gruppe intensiv beschäftigen. Bücher werden immer wieder zur Hand genommen, betrachtet und gemeinsam „gelesen“. Materialien werden getragen, transportiert und sortiert, Dinge werden miteinander verbunden und wieder getrennt, und besonders das Schütten wird mit großer Ausdauer wiederholt.



Diese scheinbar einfachen Handlungen schenken den Kindern Sicherheit, Struktur und wertvolle Lernerfahrungen. Durch die Wiederholung entsteht Vertiefung – und aus Vertiefung wächst Selbstvertrauen.



Pädagogischer Einblick: "Echtes" Arbeiten in der Gruppe

Ein besonderer Schwerpunkt liegt derzeit auf dem „echten Arbeiten“ in der Gruppe. Kinder brauchen Erwachsene, die sichtbar tätig sind und sinnvolle Handlungen ausführen. Unsere vorbereitete Umgebung entsteht aus aufmerksamer Beobachtung der Kinder und ist auf ihre aktuellen Interessen abgestimmt.



Im Alltag ziehen wir uns bewusst aus dem direkten Spielgeschehen zurück und verstehen uns als Begleiterinnen am Rand der Gruppe. Unsere Hände sind dabei selbst beschäftigt – wir häkeln, stricken, pflegen Pflanzen, räumen Materialien, ordnen und gestalten. Diese ruhige, konzentrierte Tätigkeit überträgt sich auf die Kinder: Sind die Erwachsenen vertieft und tätig, finden auch die Kinder leichter in ihr eigenes Tun.

So entsteht eine Atmosphäre, die von Ruhe, Konzentration und einem gemeinsamen Arbeitsfluss getragen ist.

Eingewöhnung

In Gruppe 2 hat M. mit ihrer Eingewöhnung begonnen. Schritt für Schritt lernt sie nun unseren Alltag, die Räume und die Gemeinschaft kennen. Liebe Mia, wir freuen uns sehr, dass du da bist und nun Teil unserer Gruppe bist.



Lied- und Spruchgut

Unser liebster Ohrwurm fürs Schaukeln im Garten lautet aktuell;

„Das Schiff, das schaukelt hin und her
und bläst der Wind (pusten)
dann schaukelt's noch mehr!“



„Hände können tragen,
Hände können bauen,
Hände können fühlen –
und sich selbst vertrauen.“

Mit diesen Gedanken gehen wir gemeinsam weiter durch
die kommenden Wochen und freuen uns auf alles, was sich
mit dem Frühling neu entfalten darf.